



ALBERT-EINSTEIN
GRUND- UND REALSCHULE PLUS LUDWIGSHAFEN

Profilklassen



Die Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus führt im Rahmen ihrer Schulentwicklung Profilklassen in der Orientierungsstufe durch.

Die Eltern können zusammen mit ihren Kindern in der Jahrgangsstufe fünf entscheiden, in welche Profilklasse das Kind kommen soll.

Von Beginn der fünften Klasse an durchlaufen die Kinder bis zu den Herbstferien alle angebotenen Profilklassenstunden. So kann die Entscheidung in Absprache mit der Lehrkraft fundiert getroffen werden. Es erfolgt zu den Herbstferien eine Wahl mit Hilfe eines Selbsteinschätzungsbogens durch die Schülerinnen und Schüler und durch die Einschätzung der Lehrkräfte. Ein Klassenwechsel ist damit nicht verbunden. Die Profilklasse läuft aufbauend bis Ende Klasse sechs, ein Profilklassenwechsel ist in dieser Zeit nicht vorgesehen. Die „Fächer“ der Profilklassen sollen

- Sport (physical education)
- Künstlerisches Gestalten (arts)
- Werken (crafting)
- Darstellendes Spiel (drama)
- Naturwissenschaften (science)
- Technik (engineering)
- IB (media)

sein. Die Profilklassse trifft sich einmal in der Woche für zwei Schulstunden, wo dann vertiefender Projektunterricht stattfindet. Eine Benotung ist nicht vorgesehen, stattdessen soll ein oder mehrere Projektziele erreicht werden. An diesem Nachmittag gibt es ein Essensangebot am Standort Sternstraße.

Ziel der Profilklassen:

- Psychosoziale Förderung
- Möglichkeit zur Vertiefung von Themen innerhalb des Orientierungsrahmens Schulqualität
- Schaffung von einer veränderten Lernumgebung zur Förderung von
 - prosozialem Verhalten
 - überdauernder Motivation
 - einem sich entwickelndem Selbstkonzept der SuS
- Inklusion der DIK SuS in das System Schule (sozialer Anschluss, alle SuS haben dann wie die SuS des DIKs eine Stammklasse!)
- Anbahnung einer verantwortungsvollen Wahlentscheidung bei den Wahlpflichtfächern
- ermöglichen eine differenzierte Ausrichtung des Schulprogramms an den Anforderungen der Gesellschaft und den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft
- greifen Interessenschwerpunkte, Neigungen und Stärken ihrer Schülerinnen und Schüler auf und fördern diese gezielt
- schaffen Möglichkeiten und legen Grundlagen, die Schullaufbahn individuell zu gestalten
- stärken durch eine Orientierung an einem gemeinsamen Arbeitsschwerpunkt das soziale Miteinander innerhalb der Klassen und **ermöglichen allen SuS unabhängig von ihrem Sprachvermögen, sich in eine Gruppe einzubringen.**
- bereichern das Schulleben durch Vielfalt

„Aus pädagogischer Sicht sind die neuerlichen Belege für die Wirksamkeit guter erweiterter Lernangebote auf Sozialverhalten, Motivation und Selbstkonzept hoch relevant.“

(Bildungsqualität und Wirkungen außerunterrichtlicher Angebote 2012-2015)

StEG Institut für Schulentwicklungsforschung

